

Inventarium Nr. 0612 – Johannes Ulmer (* 20.4.1682, + 13.6.1753) und Magdalena Diem (* 20.11.1681, + 20.9.1754)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
Inventoryum			
Yber deß Ehrsammen Hanß Ulmer seel. und seiner hinderlaßenen Haußfrauen die Tugendtsamme Magdalena Diemin zusammen gebracht, und aniezo verhandenen Vermögen, auf heüt Dato den 18ten Juny Anno 1753. durch und in Beyweßen Hl. Ambts Amman Joh. Caspar Feyrstein, Hl. Joh. Caspar Ronberg, alß deß verhandenen Sohn Joh. Georg Ulmer Erbettner Vogt, Joh. Thomas Rüef alß obiger Wittib verordneter Vogt, wie auch Johannes Diem, ein Ghts breüchige Taillung vorgenommen, alwaha anforderist daß Vermögen in Ligendt, und Fahrenden, alß Außgaab beschrieben, und vollführt worden wie hernach volgt alß.			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens daß verhandene Hauß, Stadl, Hofstatt, Garthen sambt bey ligenden Gueth, Reben, und Ops Wax, wie ein solches alda in dem Oberdorf ligendt, in seinem Zihl und Marckhen begriefen, und angeschlagen Pr:	400	-	-
Ein Ackhar in dem Bockhackhar bey 13 Vierling Booden daß Virtl á 40fl	130	-	-
Ein Stückhle Gueth in dem oberen Bockhackhar 3 Vierling Landt	30	-	-
Ein Stuckhe Gueth im Schattau 3 ³ / ₄ Viertel Landt Booden á 30fl	122	30	-
Ein Stückhle Gueth in Schwarzen Gueth 1 ³ / ₄ Virtl Landt á 30fl	52	30	-
Ein Stuckh Büchel Gueth am Stampf	12	-	-
Ein Heu Maadt in dem Xig gegen dem Oberdorfer Riedt	30	-	-
Daß Seymadt in der nderen Mittenbrunnen p: 4 Äckhar p	120	-	-
Vatter Güether	897	-	-

Seite 2:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Weiteres Vermögen			
Ferners Ein Stuckhe Gueth im Schattau, ob Caspar Durnhern ligendt 1 ½ Viertl Landt á 30fl	45	-	-
1 Blezle Gueth in dem Türinger ein halb Viertel Landt á -	20	-	-
3 Kämmerle Reben in der Straß	8	-	-
3 Kammern Reben in dem Klozackhar, sambt dem Büchel	25	-	-
Ein Seymädle in dem Hainzenbehr so in 3 Ackhar bestehet p	125	-	-
Ein Maadt in dem Xig so erkaufft worden	50	-	-
bey Mr. Caspar Durnherr Ca.	100	-	-
Falt Zinß M: 1753	-	-	-
Antoni Kaufman im Schwendybach Zinß Pro 1752 von 52fl	2	36	-
Bey Antoni Meßer 2 Söhnen Zinß von 48fl Pro 1752	2	24	-
Bey Martin Meßer zu Haillenberg Zinß von 131fl Ca. Pro 1751 et 52 thuet	13	6	-
Johannes Diem im Oberdorf Ca.	20	-	-
Falt Zinß M: 1753	-	-	-
Bey Antoni Diemen seel. 2 leedigen Dochtern Ca.	63	-	-
Falt Zinß M: 1753	-	-	-
Martin Huebers seel. Wittib Ca.	6	-	-
Falt Zinß M: 1753	-	-	-
Latus herüber getragen p:	477	42	-
	897	-	-
	1374	42	-

Seiten 3 und 4: Fehlblage

Seite 5:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgaab Erstens der Frühemeß Pfrundt alhier auf der Haymath Ca. Falt Zinß M: 1753	50 -	- -	- -
Unßer Frauen in der Pfarr Kirchen Ca. Falt Zinß M: 1753 Der Herrschaft Hochen Embs Ca.	10 - 25	- - 10	- - -
Der Pfarrpfrundt alhier auf dem oberen Gueth im Schattau Item sol man dem Sohn Joh. Georg Ulmer accordierter Maßen weegen der Außsteür yber die schwarze S: V: Kue in dem Waldt, und Erbauung deß Stadl, und erkaufften Reben bey dem Hauß yber den Kauf annoch P:	2 36	30 -	- -
Ferners sol man ihme Sohn lauth Vogt Brief weegen seiner Muetter seel. Fahrnus und Claider Item weegen ein gezogenen Gelt lauth Vogt Brief Ferners sol man ihme lauth Vogt Brief Ca.	43 4 130	17 - 30	- - -
	301	27	-

Seite 6a:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Vatterseiths würrh gefordert zu gebracht Vermögen			
Erstens daß verhandene Hauß Stadl Hofstatt Gueth, und Reben p.	400	-	-
Den Ackhar in dem Bockhackhar	130	-	-
Daß Blezle Gueth in dem oberen Bockhackhar	30	-	-
Daß Stuckhe Gueth im Schattau	122	30	-
Ein Stückhlin Gueth in Schwarzen Gueth	52	30	-
Den Büchel am Stampf	12	-	-
Daß Maadt im Xig gegen dem Oberdorfer Ried	30	-	-
Daß Sey Maadt in Mittenbrunnen	120	-	-
item weegen verkauften Reben under Caspar Ulmers Hauß	23	-	-
	920	-	-
Dabey ist er Außgaab schuldig geweßen wie volgt			
Erstens auf Bregenz	110	-	-
Hl. Amman Wechinger seel.	16	-	-
Joh. Michel Ronberg	17	30	-
Hl. Joh. Michel Danner	14	-	-
Hanß Schuezers Kinder	40	-	-
Titl. Hl. Hof Caplon im Oberdorf weegen erkaufften Reben so dem Sohn im Kauf yberlaßen	38	-	-
Michel Matthißen	7	30	-
Dem Sohn weegen seinem Muetter Gueth	130	30	-
Der Frühemeß alhier	50	-	-
Unßer lieben Frauen	10	-	-
Der Herrschaft Hochen Embs	25	10	-
Der Pfarrpfrundt alhier	2	30	-
	461	10	-
Wan die Außgaab von dem Vermögen p. 920fl abgezogen würdet so verbleibt annoch Leediges p:	458	50	-
Item Vorschlag	84	32	2
	543	22	2

Seite 6b:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Muetterseiths würrh gefordert zu gebracht Vermögen			
Erstens daß Stuckhe Gueth im Schattau ob Caspar Durnheren Hauß	45	-	-
Das Blezle Gueth in dem Düringer	20	-	-
Die Reben in der Straß	8	-	-
Die Reben, und Büchel im Klozackhar	25	-	-
Daß Seymadt im Hainzenbehr	125	-	-
Item daß sie von Maria Schuezerin seel. Ererbt	116	20	-
Item daß sie von ihrer Schwöster Catharina Diem seel. Ererbth	89	-	-
Item daß sie bey ihrem Brueder Antoni Diem seel. Ein Namb gehabt	20	-	-
	448	20	-
Dabey ist sie weegen dem Hainzenbehr Maadt schuldig geweßen p:	3	-	-
ein solches abgezogen so verbleibt ihro ahn leedigen Vermögen	445	20	-
Ferners der halbe Vorschlag	84	32	2
	529	52	2
Vatterseiths würrh gefordert p.	458	50	-
Muetterseiths	445	20	-
Außgaab	301	27	-
	1205	37	-
Wan die Forderung p: 1205fl 37x von dem Vermögen 1374fl 42x abgezogen würdet so erhellet daß an Vorschlag verbleibt p:169fl 5x betriefft iedem zum halben Tail 84fl 32x 2d.			

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 7:			
Dem Sohn Joh. Georg Ulmer ist ahn Vermögen und Güether zu Tailth wie hernach folgt alß.			
Erstens die Haymath, und Zugehör	400	-	-
Ein Ackhar in dem Bockhackhar	130	-	-
Ein Stückhle Gueth in dem Bockhackhar	30	-	-
Ein Stuckhe Gueth im Schattau	122	30	-
Ein Stückhlin Gueth in Schwarzen Gueth	52	30	-
Ein Stuckh Büchel Gueth am Stampf	12	-	-
Ein Maadt in dem Xig gegen dem Oberdorfer Riedt	30	-	-
Daß Seymadt in Mittenbrunnen	120	-	-
Daß erkaufte Maadt in dem Xig halb	25	-	-
Bey Antoni Kaufl: Zinß 1752	2	36	-
Bey Martin Meßer Zinß 1752	13	6	-
	937	42	-
Hieran gebiirt ihme Vatter Gueth p.	458	50	-
Item der halbe Vorschlag	84	32	2
Ferners hat er zu fordern lauth Vogt Brief, und weegen der Außsteür	213	47	-
	757	9	2
Wan bemelte 757fl 9x 2d von obigen 937fl 42x abgezogen würdet so verbleibt er annoch Außgaab p: 180fl 32x 2d.			
Würdet umb die Außgaab zu bezahlen verwißen			
Erstens der Frühe Meßpfrundt Ca.	50	-	-
Unßer lieben Frauen in der Pfar Kirchen Ca.	10	-	-
Der Herrschaft Hochen Embs auf der Haymath	25	10	-
Der Pfarr Kirchen auf dem oberen Gueth im Schattau	2	30	-
Der Muetter zur Erfüllung ihres gebihrendes Vermögen	92	52	2
	180	32	2
NB: Eß hat ermelter Joh. Georg Ulmer noch an Vermögen, das er von seinem Vetter Lorenz Meßer seel. Ererbt, und Mutter Gueth so in der Taillung nicht ein zu schreiben gebiirt			
Erstens bey Martin Meßer Ca.	131	48	-
Antoni Kaufl: Schwendybach	52	-	-
Martin Meßer SchulMr:	48	-	-
	231	48	-

Seite 8:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Der Wittib ist worden wie folgt alß.			
Erstens daß Stückhlin Gueth im Schattau ob Mr. Caspar Durnheren p.	45	-	-
Daß Blezle Gueth im Türinger	20	-	-
3 Kämerle Reben in der Straß	8	-	-
3 Kammern Reben im Klozackhar sambt dem Büchel	25	-	-
Daß Seymadt im Hainzenbehr	125	-	-
Daß erkaufte Maadt in dem Xig halb	25	-	-
Bey Mr. Caspar Durnherr Ca.	100	-	-
Falt Zinß M: 1753	-	-	-
Johannes Diem Ca.	20	-	-
Falt Zinß M: 1753	-	-	-
Antoni Diemen 2 Dochtern Ca.	63	-	-
Falt Zinß M: 1753	-	-	-
Martin Huebers Wittib Ca.	6	-	-
Bey dem Stiefsohn Joh. Georg Ulmer Ca.	92	52	2
	529	52	2

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 9:			
Ahn Fahrnus ist verhanden Erstens hat die Muetter 1 Kue sambt dem angemachten Pett, und Lehren Trog nach Ghtsbrauch zum voraus genohmen. sodan ist dem Sohn ein S: V: Kue zur Hailß Kue gegeben worden. seindt also in allem 4 S: V: Kue verhanden so angeschlagen Pr. Daß verhandene Wießheu p.	56 20	- -	- -
Pett, und Bettgewandt Kuepfer Geschirr, und Eyßen Wahr Daß verhandene Brenn Holz und Schindlen	10 12 12	- - -	- - -
ohngefohr 16 Virtl Türgen á 45x 20 Virtl Feßen á 20x Leeder	12 6 1	- 40 30	- - -
Trög, Milch Geschirr, Feßer und all ander hülzene Wahr und Hainzen Keß und Schmalz Wein	6 3 3	- - -	- - -
Die 2 Kúe in dem Waldt hat der Sohn bekommen, hat noch 1fl bey der Muetter ein zu Nehmen. Dato hat der Wittib Vogt Toma Rüef der Wittib gebührendes Leibding dem Sohn zu Nuezen yberlaßen dafür hat er allJährl: und Erstes Mahl auf M: 1753. zu bezahlen versprochen 15fl und die Underhaltung im Hauß. und sol sie beholzen, wan sie aber von ihme zichen solte so solle er p: 17fl zu bezahlen schuldig sein.	142	10	-

Seite 10:
No. 612. Inventoryum Yber deß Ehrsammen Hanß Ulmer seel. und seiner hinderlaßenen Haußfrauen Magdalena Diemin in dem Oberdorf. So beschehen den 18ten Juny anno 1753.